

Wienbibliothek im Rathaus

286477

A

MA 9 - SD 25 - 072006 - 54

WIENER
BANK-VEREIN



Wienbibliothek im Rathaus

286477

A

MA 9 - SD 25 - 072006 - 54

WIENER BANK=VEREIN WIEN

GEGRÜNDET IM JAHRE 1869.

Aktienkapital per 31. Dezember 1911:
130 Millionen Kronen.

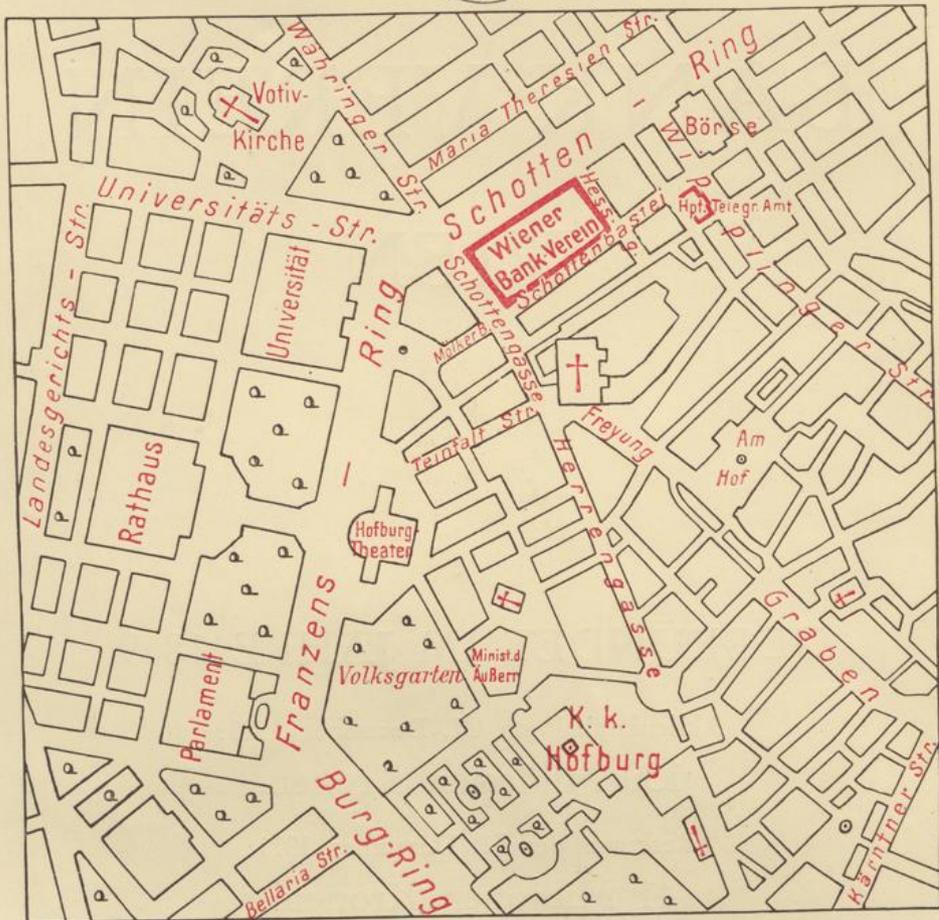
Reserven per 31. Dezember 1911:
41 Millionen Kronen.

Zentrale:

Wien I., Schottenring Nr. 2-6 Schottengasse Nr. 6-8.

Eröffnung des neuen Bankgebäudes August 1912.

A 286.477



Orientierungs-Plan.

IN 463.213

BILANZENTWICKLUNG
ZETT DER FAHRE 1900

Werte in Millionen Mark

Jahr	...	...	...	...	...
1900	...	...	...	...	...
1901	...	...	...	...	...
1902	...	...	...	...	...
1903	...	...	...	...	...
1904	...	...	...	...	...
1905	...	...	...	...	...
1906	...	...	...	...	...
1907	...	...	...	...	...
1908	...	...	...	...	...
1909	...	...	...	...	...
1910	...	...	...	...	...
1911	...	...	...	...	...



Werte in Millionen Mark

Jahr	...	...	...	...	...
1900	...	...	...	...	...
1901	...	...	...	...	...
1902	...	...	...	...	...
1903	...	...	...	...	...
1904	...	...	...	...	...
1905	...	...	...	...	...
1906	...	...	...	...	...
1907	...	...	...	...	...
1908	...	...	...	...	...
1909	...	...	...	...	...
1910	...	...	...	...	...
1911	...	...	...	...	...

BILANZ-ENTWICKLUNG SEIT DEM JAHRE 1890.

Aktiva in Millionen Kronen.

Jahr	Barbestände	Wechsel	Vorschüsse auf Effekten	Debitoren	Wertpapiere	Konsortial- geschäfte	Immobilien
1890 ..	3.956	12.750	14.870	52.446	9.399	13.233	3.235
1895 ..	9.172	44.182	9.690	109.248	11.392	15.846	2.754
1900 ..	10.715	58.534	11.024	171.956	16.231	15.743	2.137
1905 ..	18.247	141.495	12.295	223.897	26.353	15.918	4.370
1906 ..	19.289	159.530	14.885	277.028	30.701	20.807	4.414
1907 ..	21.680	145.204	15.319	308.628	32.897	25.132	5.052
1908 ..	23.740	155.679	17.543	316.007	33.425	32.493	10.359
1909 ..	26.557	178.556	27.151	329.948	31.807	36.978	9.393
1910 ..	34.659	170.896	41.588	377.201	30.486	42.779	12.038
1911 ..	32.501	182.778	47.581	455.478	36.245	39.194	13.141

Passiva in Millionen Kronen.

Jahr	Aktien- kapital	Reservefond	Akzepte	Aval-Tratten	Kassenscheine und Einlagebücher	Kreditoren	Reingewinn
1890 ..	50.000	8.448	15.706	.. .	.. .	36.078	4.958
1895 ..	50.000	10.484	26.680	.. .	.. .	108.845	7.183
1900 ..	80.000	21.882	46.522	.. .	.. .	129.797	8.131
1905 ..	100.000	28.152	53.808	9.003	19.629	221.567	10.407
1906 ..	130.000	36.253	54.589	10.628	29.456	252.338	13.383
1907 ..	130.000	37.294	55.205	7.564	37.452	273.401	12.985
1908 ..	130.000	37.994	46.628	7.830	52.227	301.337	13.197
1909 ..	130.000	38.864	42.036	8.390	69.601	338.161	13.330
1910 ..	130.000	39.397	51.186	8.899	92.414	374.290	13.446
1911 ..	130.000	39.938	68.044	12.181	113.487	429.164	14.091



Totalansicht des Gebäudes.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich-Ungarn:

Agram	Jägerndorf	Proßnitz
Aussig	Karlsbad	Przemysl
Bielitz-Biala	Klagenfurt	Salzburg
Bozen	Krakau	St. Pölten
Brünn	Lemberg	Stanislau
Budapest	Marienbad	Tarnow
Budweis	Meran	Teplitz
Czernowitz	Öst.-Nowosielitza	Teschén
Friedek-Mistek	Pardubitz	Villach
Graz	Pilsen	Wr.-Neustadt
Innsbruck	Prag	Zwittau.

Ausland:

Konstantinopel mit Exposituren in den Stadtteilen
Pera, Stambul und Skutari;

Smyrna.

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6	VIII., Alserstraße 51
I., Seilerstätte 5	IX., Nußdorferstraße 2
II., Praterstraße 15	IX., Porzellangasse 13
III., Hauptstraße 11	X., Keplerplatz 11
IV., Rainerplatz 8	*XIV., Mariahilferstraße 182
VI., Mariahilferstraße 75	XV., Mariahilfergürtel 1
VI., Gumpendorferstraße 81	XVII., Hernalser Hauptstraße 43
VII., Burggasse 56	XIX., Döblinger Hauptstraße 73a
*VIII., Josefstädterstraße 23	XX., Wallensteinplatz 3
	*XXI., Brünnerstraße 7.

Die mit * bezeichneten Depositenkassen und Wechselstuben besitzen
eine Safes-Einrichtung.



Direktions-Stiege.

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Österreich:

BANCA COMMERCIALE TRIESTINA in Triest
mit Zweigniederlassungen in:

Cormons,	Mezzolombardo,	Rovereto,
Cortina,	Monfalcone,	Spalato,
Görz,	Pola,	Trient.

Bosnien und Hercegovina:

PRIVILEGIIRTE LANDESBANK FÜR BOSNIEN UND
HERCEGOVINA in Sarajevo mit Zweigniederlassungen in:

Banjaluka,	Dervent,	Mostar,
Bihać,	Doboj,	Sanskimost,
Bjelina,	Dolnja=Tuzla,	Stolac,
Bosn.=Gradiska,	Gacko,	Travnik,
Bosn.=Šamac,	Goražda,	Trebinje,
Brčka,	Livno,	Višegrad,
	Zvornik.	

Bulgarien:

BANQUE BALKANIQUE in Sofia
mit Zweigniederlassungen in:

Baltchik,	Philippopel,	Rustschuk,
Burgas,	Plevna,	Varna,
	Widdin.	

Rumänien:

BANQUE COMMERCIALE ROUMAINE in Bukarest
mit Zweigniederlassungen in:

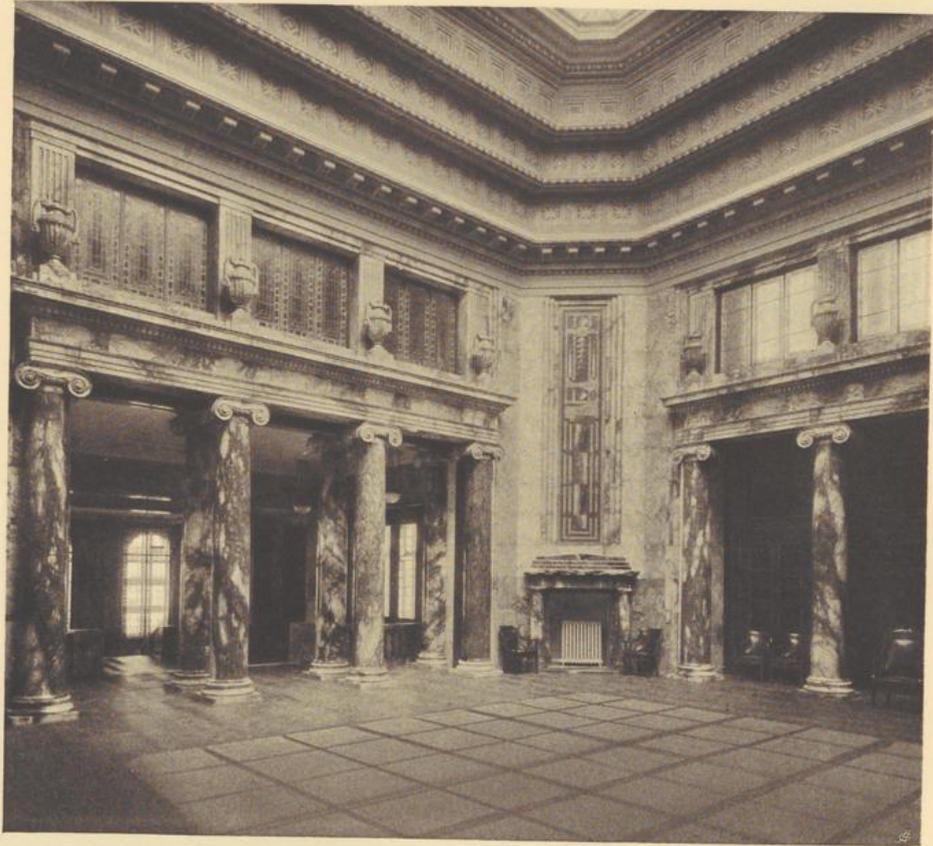
Braila,	Galatz,
Constantza,	Ploesti.



Haupt-Stiege.

DIVIDENDEN SEIT DEM JAHRE 1890:

1890	. . . . .	fl. 8.—			
1891	. . . . .	» 7.—	} für fl. 100.— Nom.	=	8 %
1892	. . . . .	» 7.—			= 7 %
1893	. . . . .	» 8.—			= 7 %
1894	. . . . .	» 8.—			= 8 %
1895	. . . . .	» 8.—			= 8 %
1896	. . . . .	» 15.—	} für fl. 200.— Nom.	=	7½ %
1897	. . . . .	» 15.—			= 7½ %
1898	. . . . .	» 15.—			= 7½ %
1899	. . . . .	» 16.—			= 8 %
1900	. . . . .	K 30.—			= 7½ %
1901	. . . . .	» 26.—	} für K 400.— Nom.	=	6½ %
1902	. . . . .	» 28.—			= 7 %
1903	. . . . .	» 28.—			= 7 %
1904	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1905	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1906	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1907	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1908	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1909	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1910	. . . . .	» 30.—			= 7½ %
1911	. . . . .	» 30.—			= 7½ %



Generalversammlungs-Saal.

GESCHÄFTSSTUNDEN:

An Samstagen
(in den Sommermonaten auch an
Werktagen vor Feiertagen)

Hauptkassa	9- $\frac{1}{2}$ 4 Uhr	9-1 Uhr
Safes	9-5 »	9-3 »
Wechselstube . . . $\frac{1}{2}$ 9-5	»	$\frac{1}{2}$ 9-3 »



Anstalts-Verwaltung, zur Statistik, Führen, Mithin und
 Abstimmungen, die zur Ausgabe von Schulden-
 bürgen berechtigt sind.
 Einsetzung und Führung von Kontroll-Ämtern und Ver-
 waltungsausschüssen, sowie anderen Verhältnissen.
 Alle anderen hier nicht speziell erwähnten in der Bank und
 in den Anstalten.

Konferenz-Saal des Administrationsrates.

GESCHÄFTSZWEIGE:

- Eröffnung laufender Rechnungen in Kronen und fremden Währungen.
- Übernahme von Spareinlagen.
- Eskompte von Wechsell, Warrants, Coupons und verlostent Effekten.
- Ausschreibung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.
- Inkasso von Schecks, Anweisungen, Wechsell und Dokumenten auf alle Plätze.
- Kauf und Verkauf von fremden Geldsorten.
- Kauf und Verkauf von Wertpapieren an allen Börsen des In- und Auslandes.
- Einlösung von in- und ausländischen Coupons und verlostent Titres.
- Besorgung (Vinkulierung), Umtausch und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.
- Durchführung von Kapitalsanlagen.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
- Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust bei Ziehungen.
- Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern in der Stahlkammer zur Verwahrung von Wertpapieren und sonstigen Wertgegenständen unter eigener Sperre der Deponenten (Safes).
- Eröffnung von Krediten.
- Finanzierungen aller Art, wie insbesondere: Umwandlung in Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien oder in Gesellschaften m. b. H.
- Anlehens-Transaktionen mit Staaten, Ländern, Städten und Unternehmungen, die zur Ausgabe von Schuldverschreibungen berechtigt sind.
- Einrichtung und Führung von Kontroll-, Evidenz- und Verkaufsbureaus kommerzieller oder industrieller Verbände.
- Alle anderen hier nicht speziell erwähnten, in das Bank- und Wechselstuben-Geschäft einschlagenden Transaktionen.



Zimmer eines Direktors.

Der

KASSEN=SAAL

ist die Zentralstelle für die Kassengeschäfte des gesamten Verkehrs. Der Kassen=Saal teilt sich in verschiedene Schalter, welche durch Aufschriften deutlich sichtbar gemacht sind, und zwar:

- | | |
|--|--|
| I. Zentralkassa. | IX. Valutenkassa A. |
| II. Auszahlungskassa A. | X. Valutenkassa B. |
| III. Einreichung: Schecks,
Quittungen. | XI. Einzahlungskassa B;
Kontokorrent. |
| IV. Tratten, Domizile. | XII. Einreichung für Spar=
einlagen=Bücher. |
| V. Auszahlungskassa B. | XIII u. XIV. Einreichung für
Kassa=Girokonto,
Kassa f. Spareinlagen
u. Kassa=Girokonto. |
| VI. Kassa für die Depositen=
kassen. | XV. Coupon=Liquidatur. |
| VII. Einzahlungskassa,
Wechselrücklösung. | |
| VIII. Expedit. | |

Offen anschließend an diesen Saal befindet sich:

Links:

Die

WECHSEL=ABTEILUNG,

welche die Ausschreibung von Tratten, Schecks und die Ausführung telegraphischer Überweisungen und Auszahlungen übernimmt.

Rechts:

Die

EFFEKTEN=ABTEILUNG,

welche die Übernahme und Ausfolgung von Effekten besorgt.



Kassen-Saal
gegen den Eingang zu gesehen.

SPAR-EINLAGEN (EINLAGS- BÜCHER).

An den Kassen unserer Hauptanstalt und unserer Zweigniederlassungen gelangen Einlagsbücher zur Ausgabe, deren Guthabungen wir zu einem jeweils von uns bestimmten Satze verzinsen. Um Mißbräuche zu verhindern, steht es jedem Einleger frei, ein Losungswort bei uns zu deponieren; Abhebungen von den Einlagsbüchern können sodann nur gegen Nennung des betreffenden Losungswortes vorgenommen werden.

Die Einlagsbücher können in den bei uns zur Vermietung gelangenden feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern (Safes) in der Stahlkammer unter Sperre der Einleger verwahrt werden.

Wir machen unsere Klienten darauf aufmerksam, daß wir die nach den Zinsen derartiger Einlagen vorgeschriebene 2^o/_oige österreichische Rentensteuer aus Eigenem tragen.



Kassen-Saal
vom Eingang aus gesehen.

KREDITBRIEFE UND FREMDEN- VERKEHR.

In unserer vom Vestibül rechts gelegenen Kreditbrief-
Abteilung werden

Kreditbriefe, Money Orders,
Travellers Cheques, Circular Notes etc.

honoriert. Den Verkehr vermitteln sprachenkundige Beamte. Fremden, die bei uns akkreditiert sind oder sich geschäftlich an uns wenden, werden alle erwünschten Auskünfte bereitwilligst erteilt.

In dieser Abteilung gelangen auch **Kreditbriefe auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes** zur Ausgabe, welche den Inhaber der Notwendigkeit entheben, größere Barbeträge mit sich zu führen. Als Zahlstellen kommen nur die angesehensten Firmen der betreffenden Plätze in Betracht, welche unseren Akkreditierten gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Inhaber von Kreditbriefen können auch ihre Post an die Zahlstellen adressieren lassen.

Den in dieser Abteilung verkehrenden Parteien steht unser **Lese- und Schreibzimmer**, in welchem die neuesten Kursberichte, Zeitungen des In- und Auslandes und verschiedene Nachschlagewerke aufliegen, ferner das Telephon zur Verfügung.



Fremden-Bureau.

KONTOKORRENT-VERKEHR.

Die Vorteile, welche durch Eröffnung eines Kontos bei einer Bank geboten werden, sind dem Publikum so geläufig, daß wir es uns ersparen können, speziell darauf hinzuweisen. Wir beschränken uns deshalb auf die Mitteilung, daß wir in der Lage sind, unseren Klienten durch unser großes Netz von Zweigniederlassungen und gestützt auf unsere Beziehungen zu vielen in- und ausländischen Instituten, alle erwünschten Vorteile und Bequemlichkeiten zu bieten. Wir widmen der Pflege dieses Geschäftszweiges unsere vollste Aufmerksamkeit, besorgen sämtliche in- und ausländischen Zahlungen und Überweisungen aus den Guthabungen bei uns nach Auftrag der Konto-Inhaber und gewähren jeweils die bestmögliche Verzinsung. Einzahlungen auf die Konti unserer Klienten können auch per Postsparkassa oder auf unser Giro-Konto bei der Österreichisch-ungarischen Bank geleistet werden.

Wir sind auf Wunsch auch gerne bereit, unseren Klienten **provisionsfreie Giro-Konti** zu eröffnen, auf welche Bar-eingänge, Überweisungen, Schecks etc. verbucht werden.

Abdisponierungen von den Konti unserer Klienten können auch **mittels Schecks** vorgenommen werden, die wir gerne zur Verfügung stellen.

Wir übernehmen im Kontokorrent-Verkehre **Einlagen auf feste Termine** zu günstigsten Bedingungen.



Korrespondenz-Saal.

AUSSCHREIBUNG VON SCHECKS UND ANWEISUNGEN.

Durch Verbindung mit ersten Bankstellen des In- und Auslandes sind wir in der Lage, unseren Klienten mit Schecks und Anweisungen auf sämtliche Plätze von irgendwelcher Bedeutung zu den kulantesten Bedingungen zu dienen.

INKASSO VON SCHECKS, AN- WEISUNGEN, WECHSELN UND DOKUMENTEN.

Desgleichen übernehmen wir Schecks und Anweisungen, ferner Wechsel und alle Arten von Dokumenten zum Inkasso, beziehungsweise zur Gutschrift auf die Konti unserer Klienten und bringen hiefür unsere niedrigst bemessenen Kosten in Anrechnung. Wir sind auf Wunsch gerne bereit, unseren Klienten die bezüglichlichen Tarife zur Gebrauchnahme einzusenden.

KAUF UND VERKAUF VON FREMDEN GELDSORTEN.

Wir sind stets zu kulantesten Bedingungen Käufer, beziehungsweise Verkäufer aller Arten von fremden Geldsorten, sei es in klingender Münze oder Papier.



Chef-Zimmer.

BESORGUNG VON KAPITALS-ANLAGEN. AUFBEWAHRUNG UND VERWAL- TUNG VON WERTPAPIEREN.

Wir widmen der Besorgung von Kapitals-Anlagen besondere Sorgfalt und sind stets gerne bereit, unseren Klienten für diesen Zweck erstklassige und günstig verzinsliche Wertpapiere in Vorschlag zu bringen.

Wir übernehmen Wertpapiere zur sicheren Aufbewahrung und besorgen alle mit der Verwaltung verbundenen Arbeiten, wie Inkasso der Coupons, Überwachung von Auslosungen, Kündigungen, Konversionen und Tilgungen, Geltendmachung von Bezugsrechten, Erhebung neuer Couponsbogen, Auszahlung von Fruchtgenüssen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke etc.

Wir übernehmen ferner gemeinsame (Familien-) und Depots mit besonderer Widmung und Zweckbestimmung, ferner Verlassenschafts-Depots zur Verwahrung und Verwaltung und widmen denselben unser spezielles Augenmerk.

Die Gebühren für diesen Geschäftszweig berechnen wir äußerst niedrig.

Die Beamten unseres Institutes sind selbstverständlich verpflichtet, jedermann gegenüber strengstes Stillschweigen über alle zu ihrer Kenntnis gelangenden Vermögensangelegenheiten unserer Klienten zu bewahren.



Tresors.

VERMIETUNG FEUER- UND EINBRUCHSICHERER SCHRANKFÄCHER (SAFES).

In unserer nach den neuesten Erfahrungen der Technik hergestellten

feuer- und einbruchsicheren Stahlkammer

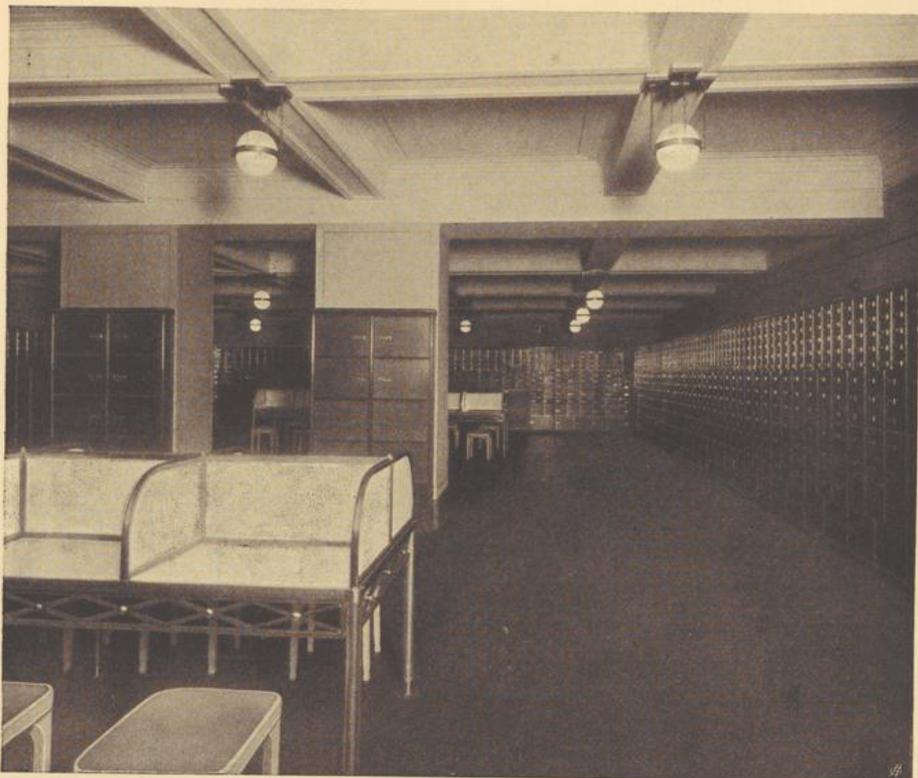
werden Schrankfächer zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc. auf kürzere oder längere Zeit in mehreren Größen zu dem weiter unten festgesetzten Tarife vermietet.

Diese Fächer stehen **unter dem eigenen Verschlusse des Mieters und dem Mitverschlusse der Bank**, derart, daß nur beide gemeinsam ein Fach öffnen oder schließen können. — Außerdem wird an jedem Fache ein **separates Sicherheits-Vorhängeschloß** angebracht, das dem Mieter in einem mit dem Siegel der Firma «F. Wertheim & Comp., Kassen- und Aufzugsfabrik A.G.» verschlossenen Kuvert übergeben wird und dessen Schlüssel **nur in der Hand des Mieters** verbleibt.

Diese Verwahrung bietet die denkbar größte Sicherheit und Bequemlichkeit für den Mieter, dem zur Manipulation mit den Wertgegenständen ein eigener Raum mit verschließbaren Abteilungen und Telephon frei zur Verfügung steht.

Tarif.

Nummer	Größe eines Kassenfaches			Mietpreis für die Dauer		
	Höhe	Breite	Tiefe	eines Jahres	eines halben Jahres	eines viertel Jahres
	in Zentimetern			Kronen	Kronen	Kronen
I	9	17 ¹ / ₂	45	20	10	6
II	12	27	45	30	15	9
III	16	27	45	40	20	12
IV	25	27	45	50	25	16
V	30	27	45	60	30	20



Stahlkammer (Safes).

KAUF UND VERKAUF VON WERTPAPIEREN.

Wir besorgen den An- und Verkauf von Wertpapieren an in- und ausländischen Börsen und sind durch unsere Verbindungen in der Lage, die uns überschriebenen Ordres kulantest auszuführen.

Wir erklären uns auf Wunsch gerne bereit, unseren Klienten Auskünfte über in- oder ausländische Wertpapiere, soweit wir uns dieselben beschaffen können, und wie üblich, ohne Verbindlichkeit für uns, zu erteilen.

Im Anschlusse an das Fremden-Bureau ist im Parterre unseres Anstaltsgebäudes das

«Parteien-Bureau für den Effektenverkehr»

installiert, in welchem unsere Klienten auf Wunsch sachgemäße Auskünfte erhalten.



VERSICHERUNGS-ABTEILUNG.

Im Jahre 1908 hat die Postverwaltung in Deutschland
 einen neuen Central-Postamt und Postämter
 ein Postamt (Postamt) eingerichtet, welche
 die Postverwaltung der Postverwaltung
 unter dem Namen des Postamtes
 im Jahre 1908 hat die Postverwaltung

Post-Bureau.

EINLÖSUNG VON COUPONS UND VERLOSTEN TITRES.

Wir übernehmen fällige Coupons, Dividendenscheine und verlorene Wertpapiere des In- und Auslandes zu äußerst kulantesten Bedingungen zum Inkasso, das wir, soweit es angängig ist, teils gratis, teils gegen Ersatz unserer Selbstauslagen und unter Anrechnung einer geringen Provision besorgen.

VINKULIERUNG, UMTAUSCH UND DEVINKULIERUNG VON WERT- PAPIEREN (MILITÄR-HEIRATS- KAUTIONEN).

Wir halten insbesondere unsere Dienste nach dieser Richtung den aktiven Militärpersonen zur Verfügung, indem wir uns gerne bereit erklären, denselben mit allen gewünschten Ratsschlägen in bezug auf die Abfassung von Gesuchen, Anschaffung erstklassiger, günstigst verzinslicher Wertpapiere, Umtausch und Devinkulierung von Kauttionen an die Hand zu gehen.

Die Vinkulierung bei uns gekaufter Effekten besorgen wir gegen Ersatz unserer Selbstauslagen, ohne Anrechnung einer speziellen Vergütung für unsere Mühewaltung.

VERSICHERUNGS-ABTEILUNG.

Im Interesse der Besitzer von verlosbaren Wertpapieren haben wir unserer Central-Depositencassa und Wechselstube eine Versicherungs-Abteilung angegliedert, welche gegen mäßige Prämiensätze die Versicherung verlosbarer Werte gegen Kursverlust übernimmt. Der bezügliche Tarif sowie Anmeldeformulare stehen den Interessenten jederzeit gerne zur Verfügung.



Buchhaltungs-Saal.

ERTEILUNG VON KREDITEN.

Im Zuge unserer Geschäftsverbindung mit unseren Klienten befassen wir uns auch mit der Erteilung aller Arten von Krediten, wie:

Offenen Krediten in laufender Rechnung (Bianko-Kredite);
Bedeckten Krediten (gegen Hypothek, Effekten oder sonstige Sicherstellungen);

Übernahme von Haftungen für Kredite im Zollrestitutionsverfahren, für Frachten-, Salz-, Freilager- und Verzehrungssteuer-Kredite (Bier, Petroleum, Spiritus und Zucker);

Einräumung von Zollkrediten;

Erstellung von Kauttionen an Behörden etc. im In- und Auslande;

Rembours-Krediten.



Kredit-Bureau.

DIE WECHSELSTUBE.

Die im Parterre unseres Anstaltsgebäudes (Ecke Schottenring und Schottengasse) untergebrachte

Central-Depositencasse und Wechselstube

befäßt sich im allgemeinen mit denselben Agenden wie die Hauptanstalt, trägt jedoch infolge der räumlichen Konzentrierung wesentlich zur Bequemlichkeit des Publikums bei.

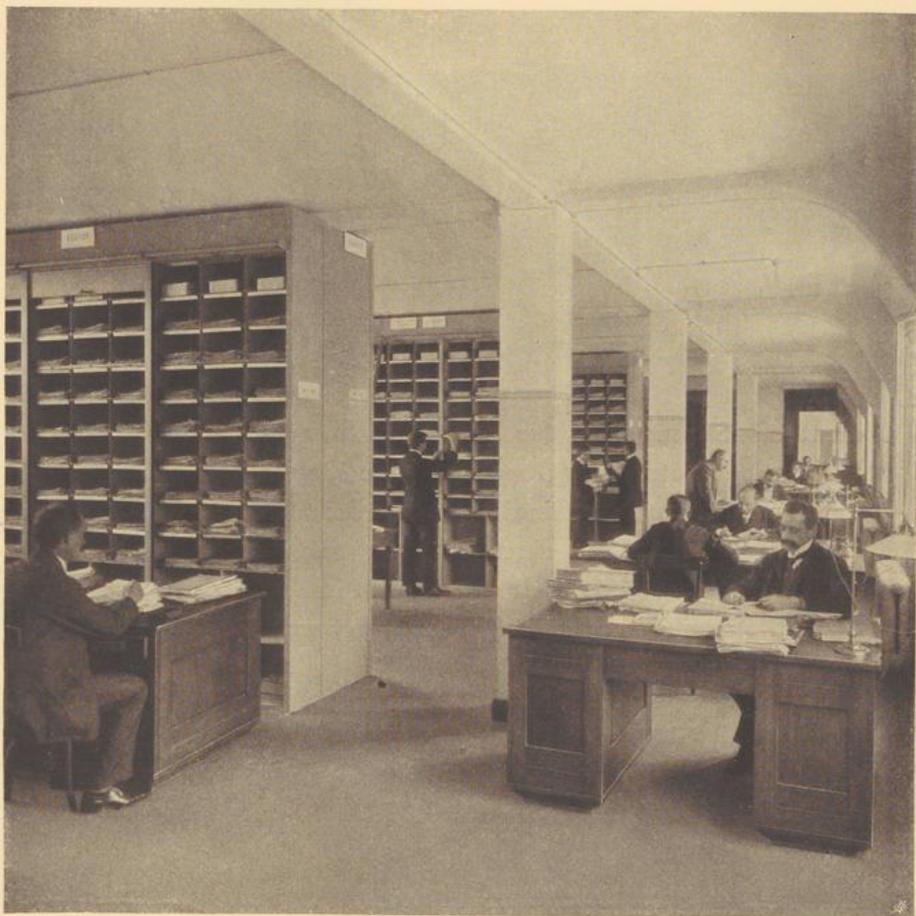
Wir empfehlen angelegentlichst diese Institution, welche alle bankgeschäftlichen Transaktionen auf kurzem Wege und zu kulantesten Bedingungen besorgt und auch alle geschäftlichen Informationen bereitwilligst erteilt.



Wechselstube.

DIE REGISTRATUR.

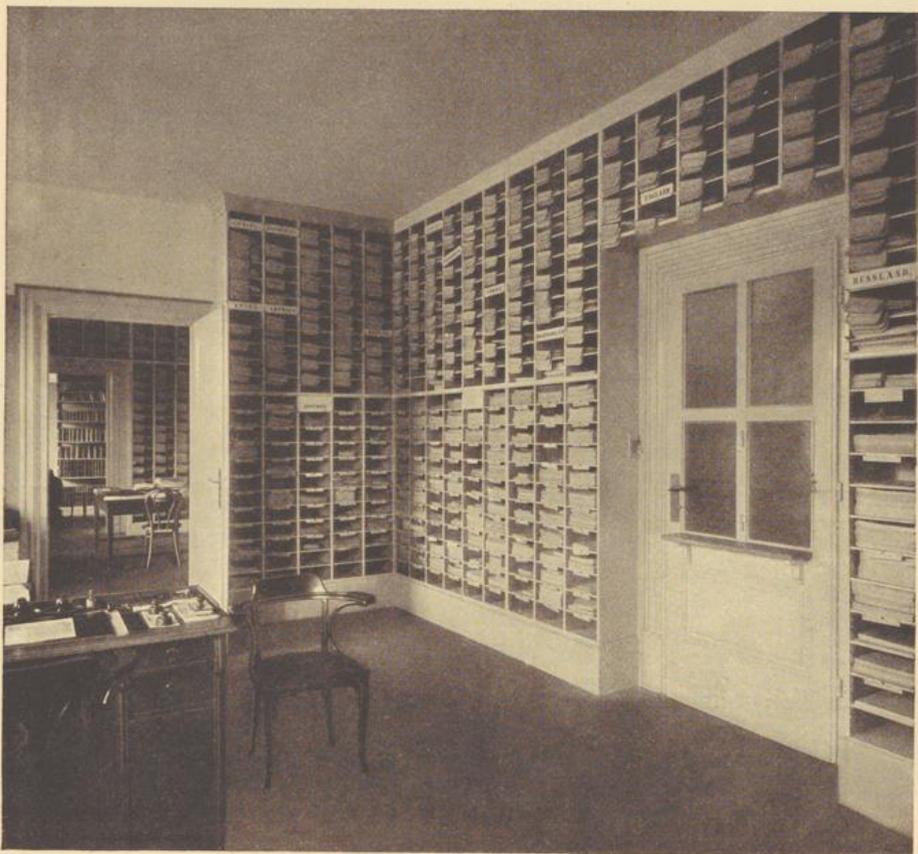
Der große Umfang unseres Korrespondenzverkehrs hat es uns zur Pflicht gemacht, der Registratur, die in erster Linie berufen erscheint, Ordnung in sämtliche Korrespondenzstücke zu bringen, unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Wir hoffen, daß die Vollkommenheit, mit welcher wir diese Abteilung ausgestattet haben, zur klaglosen Abwicklung des Korrespondenzverkehrs wesentlich beitragen wird.



Registratur.

DAS ARCHIV

dient als Sammelstelle für Zeitungsmeldungen kommerzieller Natur und bietet eine Übersicht über sämtliche inländischen und teilweise auch ausländischen gesellschaftlichen Unternehmungen insoferne, als deren Statuten und Geschäftsberichte nach Jahrgängen gesammelt und, durch laufende Zeitungsmeldungen entsprechend ergänzt, geordnet werden.



Archiv und Bibliothek.

UNSERE BRIEFADRESSE LAUTET:

Für laufende Korrespondenzen:

Wiener Bank-Verein, Wien.

Für Angelegenheiten, welche die Direktion betreffen:

Wiener Bank-Verein, **Direktion**, Wien.

Für Angelegenheiten, welche unsere Wechselstube betreffen:

Central-Depositencasse und Wechselstube des Wiener
Bank-Verein, Wien, I., Schottengasse 6.

UNSERE TELEGRAMMADRESSE LAUTET:

Für gewöhnliche Telegramme:

Bankverein Wien.

Für Telegramme, welche an der Börse zugestellt werden sollen:

Bankverein Börse Wien.

Für Telegramme, welche die Direktion betreffen:

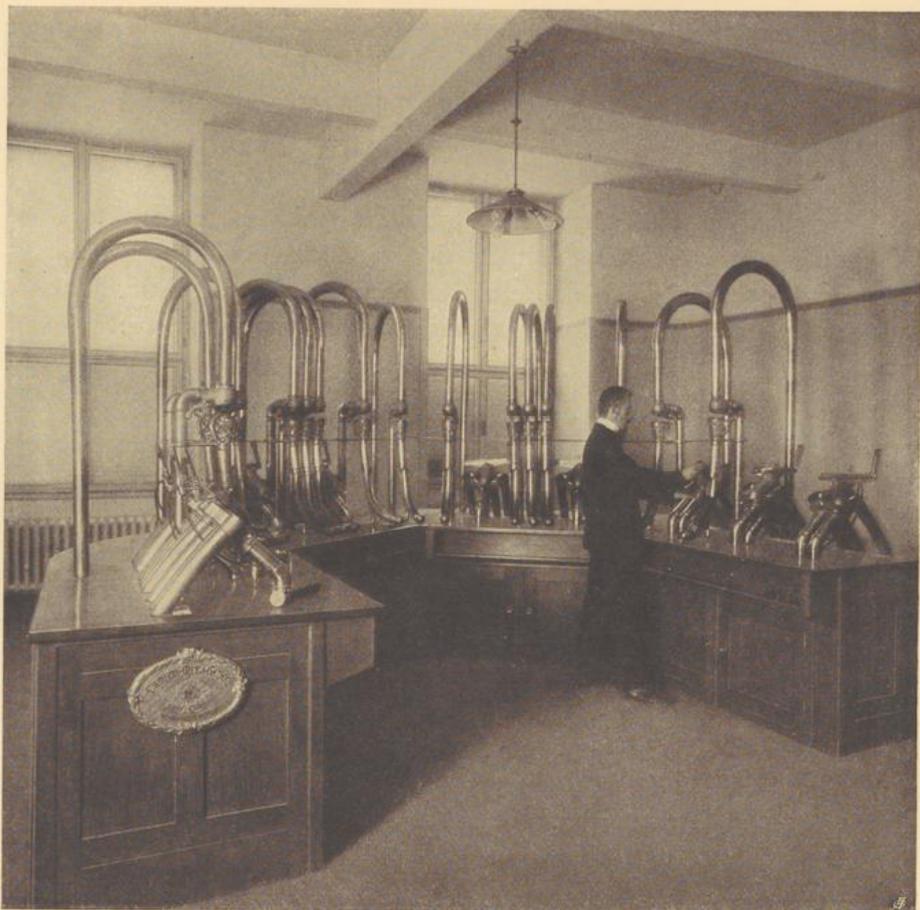
Bankdion Wien.

Für Telegramme, welche die Wechselstube betreffen:

Centralstube Wien.

Für Telegramme, welche der Wechselstube an der Börse zu-
gestellt werden sollen:

Centralstube Börse Wien.



Rohrpost-Zentrale.

TELEPHON=NUMMERN

23981 BIS 23995.

Falls eine telephonische Verbindung mit unserem Institute gewünscht wird, empfiehlt es sich, von der staatlichen Telephon=Zentrale nicht eine einzelne Nummer, sondern die Herstellung der Verbindung folgendermaßen zu verlangen:

«23981 bis 95».

Bei unserer sich sodann meldenden Hauszentrale wolle die betreffende Abteilung, bezw. die gewünschte Person verlangt werden.

Im Interesse der Vereinfachung des Telephonverkehrs besitzen folgende Abteilungen **separate** Nummern:

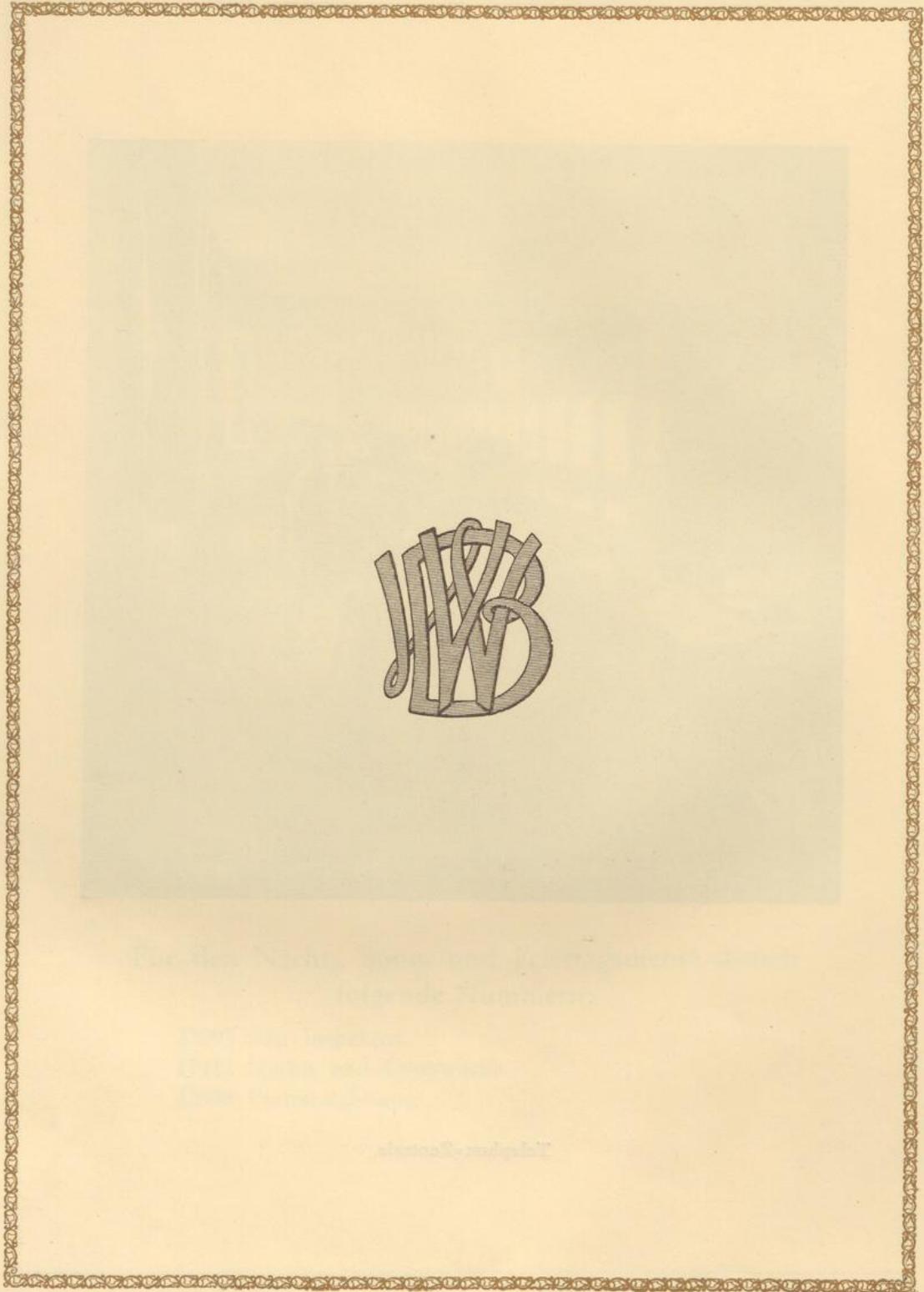
- 14318 Hauptkassa, Kassenchef.
- 18213 Safe=Deposits, Manipulationsraum für Parteien.
- 21438 Effekten=Depot=Kassen.
- 17702 Kassen= und Wechsel=Expedit.
- 17740 Effekten=Abteilung.
- 12567 Devisen=Abteilung.
- 23540 Parteien=(Fremden=) Bureau.
- 21628 Fremden=Bureau (Kreditbriefe).
- 17666 Börse=Bureau.

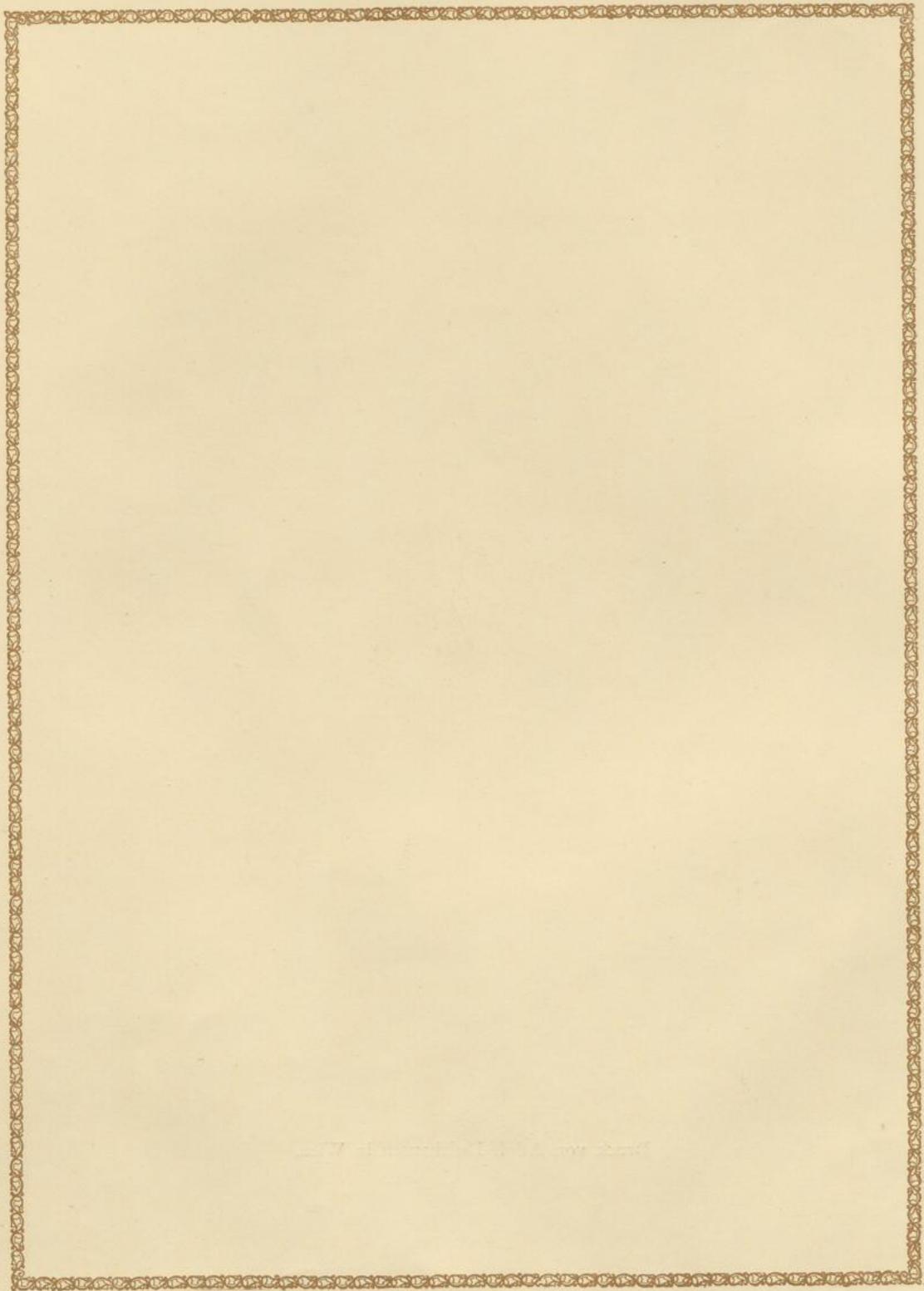
Für den Nacht=, Sonn= und Feiertagsdienst dienen folgende Nummern:

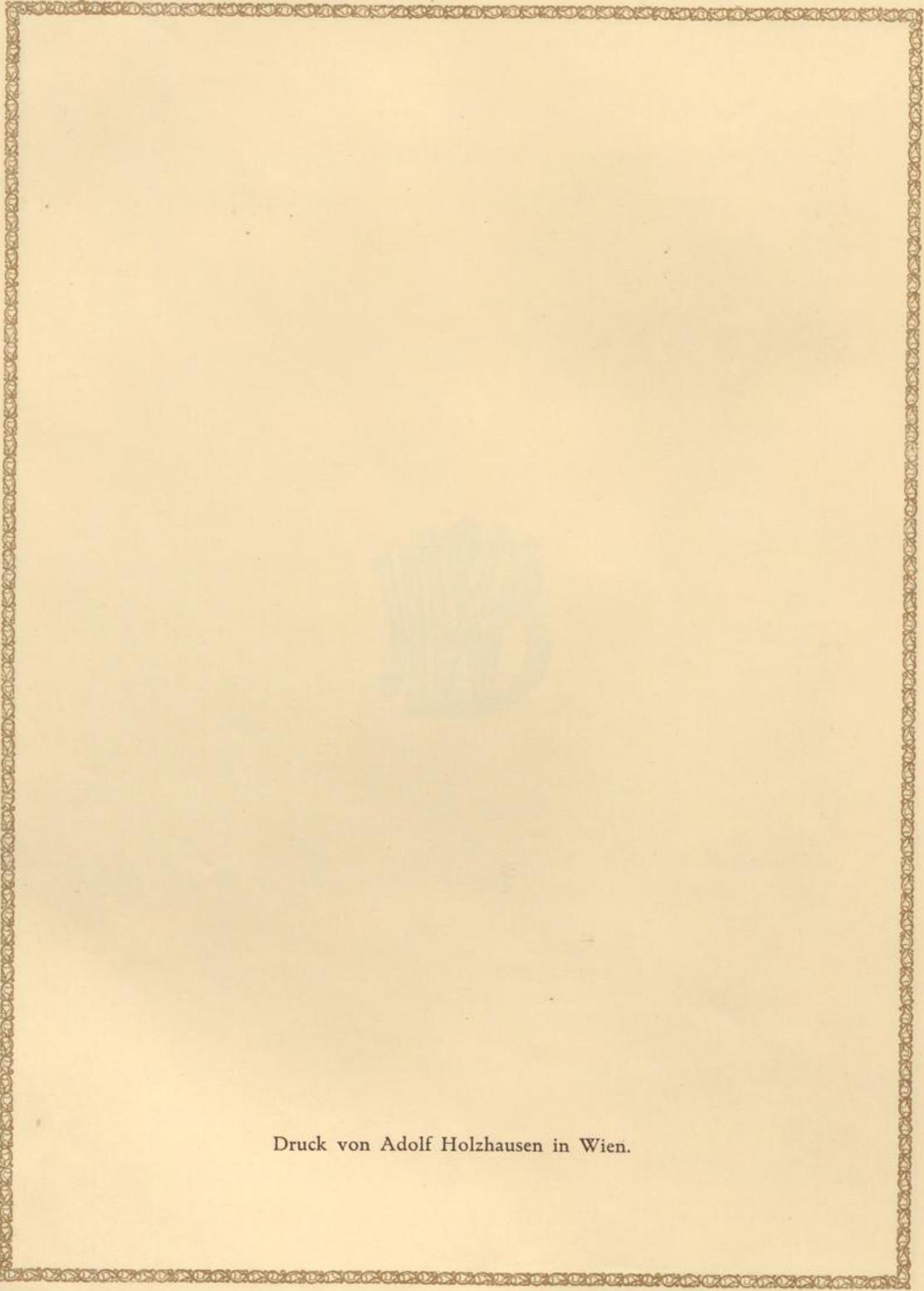
- 23995 Bau=Inspektor.
- 17412 Nacht= und Feuerwache.
- 23994 Portierwohnung.



Telephon-Zentrale.







Druck von Adolf Holzhausen in Wien.

